



Oberlandesgericht

Ausbildungsbeginn in der Justiz: Oberlandesgericht Naumburg begrüßt Nachwuchskräfte

Im Oberlandesgericht Naumburg wurden 19 Anwärtinnen und Anwärter für die Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes in das Beamtenverhältnis auf Widerruf ernannt.

Mit der kontinuierlichen Fortsetzung der Ausbildung von Nachwuchskräften für den Justizwachtmeisterdienst soll der Personalbedarf für einen reibungslosen Ablauf der Dienstgeschäfte sowohl in der ordentlichen Gerichtsbarkeit als auch bei den Staatsanwaltschaften angesichts der weiter gestiegenen Anforderungen gedeckt und Altersabgänge ausgeglichen werden.

Die uniformierten Justizhauptwachtmeisterinnen und Justizhauptwachtmeister sind als Beamtinnen und Beamte des Landes mit der Durchführung hoheitsrechtlicher Aufgaben innerhalb der Justiz betraut. Sie sorgen für Sicherheit und Ordnung in den Justizgebäuden, insbesondere bei Gerichtsverhandlungen. Zudem sind sie für die Bewachung und Vorführung von Gefangenen innerhalb der Justizgebäude zuständig.

Die Justizwachtmeister-Ausbildung dauert ein Jahr. Nach erfolgreichem Abschluss werden die Anwärtinnen und Anwärter in der Regel in den Justizdienst des Landes Sachsen-Anhalt übernommen und an Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes eingesetzt.

In der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt ist für die Ausbildung der Justizhauptwachtmeisterinnen und Justizhauptwachtmeister das Oberlandesgericht Naumburg zuständig. Das Oberlandesgericht stellt jedes Jahr geeignete Anwärtinnen und Anwärter ein. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten:

<https://justiz.sachsen-anhalt.de/themen/justizkarriere>



Impressum:
Oberlandesgericht Naumburg
Pressestelle
Domplatz 10
06618 Naumburg (Saale)
Tel: 03445 28-2229
Fax: 03445 28-2000
Mail: presse.olg@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.olg.sachsen-anhalt.de